
Subject: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Tr1180](#) on Mon, 16 May 2016 16:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mit 18/19 war ich wegen Verdacht auf Haarausfall beim Dermatologen, dieser hat ein Trichogramm/Bluttest gemacht und meinte daraufhin: "AGA, Regaine oder Finasterid, aber besser Finasterid, da passiert auch nix.". Habe mich dann trotzdem aus Angst vor Nebenwirkungen, die wahrscheinlich weit schlimmere psychische Folgen als der AGA an sich hätten, für Regaine "entschieden". Angefangen hab' ich damit dann vor ungefähr 9 Monaten. Erst Schaum, aber dann nur noch flüssiges. Hab' es größtenteils regelmäßig angewendet. Aber auch mal 4 Tage gar nicht, und ab und zu(10%) nur 1 mal am Tag. Bin mit der Wirkung nicht wirklich zufrieden. Der AGA geht weiter, ob langsamer oder nicht kann ich nicht sagen. Hier mal ein paar Bilder:

Lang, nach dem Waschen: imgur.com/a/1UTGj

Kurz, nach dem Waschen: imgur.com/a/SKDDp

Ungewaschen: imgur.com/1MjZaRH

Bin dann umgezogen und den Dermatologen gewechselt, diese meinte nun allerdings, die Ursache müsse zunächst festgestellt werden, denn ihr Vorgänger wäre nicht gründlich genug gewesen. Sie hat mir 'ne Liste mit 5 Punkten gegeben, die ich doch zunächst mal abarbeiten soll, darunter Bluttest, Trichoscan(statt Trichogram), etc. Habe ihr kurz darauf dann die alten Blutwerte(1,5Jahre) geschickt, auf denen die Eisenmindestmenge nur zu 95% erreicht war. Daraufhin verschrieb sie 3Monate Eisengranulat. Das mache ich jetzt seit einem Monat, nur zweifle ich stark an der Wirkung. Und wahrscheinlich wird sie mir am Ende sowieso zu Finasterid raten.

Was sagt ihr zum bisherigen Verlauf und was mache ich jetzt am besten? Weiter nur Regaine und hoffen, dass es den AGA zumindest verlangsamt? Finasterid und hoffen, dass nichts passiert? Ist meine Angst vielleicht unbegründet? Habe im Internet nur von NW-Raten von 60% gelesen(teilweise auch irreversibel). Habe schon über 'ne Haartransplantation nachgedacht, aber auch da müsste ich ja Finasterid nehmen, oder? Hier im Forum habe ich auch von RU 58841 gelesen, wäre das 'nen Versuch wert, auch wenn man Chemie in der Schule abgewählt hat? Sonst irgendwas?

Die Sache ist momentan ziemlich belastend für mich, da Haare am Aussehen doch extrem viel ausmachen, gerade wenn ich mir Bilder von vor 3 Jahren anschau. Sah damals sogar gut aus, heute schaue ich nur sehr ungern in Spiegel. Eine Perücke/Haarsystem wäre auch keine Option. Könnte höchstens Mützen tragen, aber wird dann umso schlimmer, wenn ich die in der Öffentlichkeit mal Absetzen muss, also auch nicht optimal.

Edit: Imgur ist wohl grade down, also adde ich mal ein Bild so.

File Attachments

1) [20160514_235732.jpg](#), downloaded 910 times



Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?
Posted by [Obes89](#) on Mon, 16 May 2016 17:32:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist noch ziemlich Jung und deine AGA scheint zu aggressiv, als das Minox genug auswirken könnte. Ohne Anti-Androgen wird da wohl nicht mehr viel zu holen sein.

Mach dich schlau zu den Themen:

Ket-Lotion

RU

Pirocton Olamin

und ich denke Minox solltest du trotz allem weiter nehmen. Die Anwendung von RU ist nicht besonders kompliziert. Ich persönlich würde allerdings noch Finasterid ins Boot holen. Klar gibt es Nebenwirkungen welche auch schlimm sein könnten. Gibt aber auch genug Leute die keine Probleme haben und ich denke vor allem muss man sich heutzutage nicht mehr darauf einstellen fin und co. die nächsten 10 Jahre zu benötigen. Am besten nimmst du täglich 0,2 mg finasterid zu dir. Die DHT Senkung ist mit um die 60% stark genug um positives zu bewirken, aber sicher schonender als eine 70% oder stärkere Senkung durch 1mg Fin oder dut. Wenn du dazu dann noch RU oder die Ket Lotion anwendest hast du den Androgenen schon mal ordentlich den Kampf angesagt. Pirocton Olamin wirkt genau wie Ket gegen Pilze und hat auch einen positiven Effekt bei AGA(scheinbar ähnlich Effektiv wie Ket, obwohl Wirkungsweise nicht genau bekannt) Auch zu Dingen wie TM kannst du dich noch mal einlesen und wartest bei TM vll. noch mal etwas ab, da einige andere es zur Zeit und demnächst testen werden.

Stell dich aber auf eine langwierige Sache ein. Einen Status wie deinen verbessert man nicht innerhalb von einem halben Jahr großartig. Da sind 1-2 Jahre nötig um viel zu bewirken, aber es kann viel bringen und sich lohnen

Ach und ich persönlich würde mir die Haare deutlich kürzer schneiden. Versuch doch mal etwas im Bereich von 6-8 mm. Dazu ein bisschen Bart stehen lassen und das ganze sieht Cool aus

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?
Posted by [Parise](#) on Thu, 19 May 2016 21:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja ich finde auch dass dein Status für dein Alter leider schon recht "fortgeschritten" ist. Mit Eisenpräparaten oder Ähnlichem wirst du nicht weit kommen, das ist erblich bedingt. Auch Regaine allein wird auf lange Sicht nach hinten losgehen bzw. nicht nachhaltig wirken.

Eine Haartransplantation solltest du erst dann machen wenn der HA gestoppt ist, sonst fallen die neuen Haare einfach wieder aus. Also wirst du um Fin oder einen DHT Blocker nicht herumkommen, das ist meine Einschätzung.

Was die Nebenwirkungen von FIN angeht, viele sind nur ein sehr kleines "könnte" aber das

merkt man halt erst wenn man es probiert. 60% Nebenwirkungen klingtaber übertrieben.....

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [El Paso](#) on Fri, 20 May 2016 09:00:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht Dein Lebensstil aus....?

Viel wenig schlaf, Alkohol, rauchen, Party....?

All das nimmt einen viel größeren Stellenwert ein, als die Leute wahr haben wollen, denn es geht ja um Sachen auf die fast niemand freiwillig verzichten möchte...

Isst Du viel Zucker?

Jetzt werden wieder welche sagen, liegt nicht daran.... Aber doch genau das macht ne Menge aus....

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 20 May 2016 10:05:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parise:

Fin Nebenwirkungen sind also ein kleines "könnte". Bist Du auch einer von denen "Fin wirkt und ohne Nebenwirkung!!!"?

Weisst Du wieviele User Fin absetzen mussten, wegen Sunken Eyes, Eierschmerzen, kaputten Spermien, Kreislaufproblemen, Libidoverlust und Depris weil sie nicht mehr richtig können, Wasser Sperma, Bitchtit.....

Warte ab. Die 1. Jahre geht es gut und dann kommt der Hammer. Und dann wirst Du einer von denen sein, die sich nach 8 bis 10 Jahre Fin im Forum melden, mit dem Titel "Fin Nebenwirkungen und meine Leidensweg"

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 20 May 2016 10:23:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blub delete

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 20 May 2016 10:33:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Fri, 20 May 2016 12:05Warte ab. Die 1. Jahre geht es gut und dann kommt der Hammer. Und dann wirst Du einer von denen sein, die sich nach 8 bis 10 Jahre Fin im Forum melden, mit dem Titel "Fin Nebenwirkungen und meine Leidensweg"
Die Selbstverständlichkeit, mit der hier solche haltlosen Vorhersagen getroffen werden, imponiert mir jedes Mal.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Berith](#) on Fri, 20 May 2016 10:40:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso soll man von Fin sunken eyes bekommen?

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 20 May 2016 13:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sprich mal mit den alten Hasen hier aus dem Forum oder mit Usern die Fin mehr als 10 Jahre genommen haben.

Als Beispiel "SonicBoom"

Wenn Ihr denkt Haarausfallstop ohne Nebenwirkungen, dann liegt Ihr falsch

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 20 May 2016 13:24:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ernst gemeint, Berith?

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Berith](#) on Fri, 20 May 2016 13:35:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 20 May 2016 13:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

such mal hier im forum, es gibt viele user die nach fin augenringe hatten.

Es gibt auch Studien in denen beschrieben wird, wie die Hemmung der 5- α durch Fin die Funktion der Meibom Drüse (für den Ölfilm auf den Augen verantwortlich und dafür das der Tränenfilm stab

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 20 May 2016 13:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Such mal hier im Forum, es gibt auch viele User die überhaupt keine NW hatten + einige Pseudodebatten über angebliche Sunken Eys, die sich dann als ganz normal rausgestellt hatten.

Dass Sunken Eys eine NW sein können, stimmt aber.

Ich habe FIN auch immerhin mehrere Jahre genommen (1mg täglich) und hatte keine NW.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Ulfi](#) on Fri, 20 May 2016 15:08:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja natürlich ist das im Allgemeinen auch nicht immer ganz außen vor.

Aber bei Abständen von um die 3(+/-) sind solche Dinge meist auch eher zweitrangig. Fakt ist, dass es schwer ist Dinge direkt FIN zuzuordnen, dies aber nicht ausschließt, dass FIN die eigentliche Ursache ist. Aussagen darüber zu treffen ist dann(ganz bestimmte Punkte betreffend) nicht ganz einfach. Im Endeffekt also ein Spiel á la "Effugere non potes necessitates, potes vincere!". Das sollte man sich, bei aller Weitsicht in einer doch allzu nah erscheinenden Umgebung eben auch im Klaren behalten.

Nur so als Denkanstoß für all diejenigen, die eben Dinge nur insoweit als für Unwahr zu erklären versuchen, als dass sie es nicht in Gänze und unter erklärenderen Bedingungen zu erfüllen im Stande wären bzw. sich als solche auch nicht verstehen oder zumindest zu verstehen versuchen!!

In diesem Sinne: Schönes Wochenende zusammen.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [butzke](#) on Fri, 20 May 2016 23:01:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe Minox, RU und FIN probiert. Nur FIN hat bei mir gewirkt und meine Haare werden immer besser.

Dazu noch einige Sachen die meiner Meinung nach geholfen haben:

- Keine Milchprodukte (Sind Aknefördernd, Akne und AGA sind verwandt)
 - Verzicht auf Zucker
 - Verzicht auf Weißmehl/ Mehr Vollkorn und generell eher eine Proteinreiche ernährung
-

- Mehr Sojaprodukte und geschrotete Leinsamen (Phytoöstrogene)
 - 5mg Biotin am Tag
 - Haare mit Shampoo mit Pirocton Olamin waschen (Isana Med Anti Schuppen)
-

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Tr1180](#) on Thu, 26 May 2016 23:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antworten. War die letzten Tage nicht da und konnte mich nicht melden.

Obes89 schrieb am Mon, 16 May 2016 19:32

Mach dich schlau zu den Themen:

Ket-Lotion

RU

Pirocton Olamin

und ich denke Minox solltest du trotz allem weiter nehmen. Die Anwendung von RU ist nicht besonders kompliziert. Ich persönlich würde allerdings noch Finasterid ins Boot holen. Klar gibt es Nebenwirkungen welche auch schlimm sein könnten. Gibt aber auch genug Leute die keine Probleme haben und ich denke vor allem muss man sich heutzutage nicht mehr darauf einstellen fin und co. die nächsten 10 Jahre zu benötigen. Am besten nimmst du täglich 0,2 mg finasterid zu dir. Die DHT Senkung ist mit um die 60% stark genug um positives zu bewirken, aber sicher schonender als eine 70% oder stärkere Senkung durch 1mg Fin oder dut. Wenn du dazu dann noch RU oder die Ket Lotion anwendest hast du den Androgenen schon mal ordentlich den Kampf angesagt. Pirocton Olamin wirkt genau wie Ket gegen Pilze und hat auch einen positiven Effekt bei AGA(scheinbar ähnlich Effektiv wie Ket, obwohl Wirkungsweise nicht genau bekannt) Auch zu Dingen wie TM kannst du dich noch mal einlesen und wartest bei TM vll. noch mal etwas ab, da einige andere es zur Zeit und demnächst testen werden.

Hier mal noch ein paar Fragen:

Pirocton Olamin verwende ich schon, wie mir kürzlich aufgefallen ist, Antischuppenshampoo von sebamed.

1. Wieso Ket-Lotion? Kann ich nicht einfach das shampoo nehmen und es mit dem mit PO abwechselnd verwenden?
2. Jeden Tag 2 mal Regaine ist schon stressig genug, aber 4-5 mal täglich was auf die Haare schmieren und dazu Tabletten hört sich ziemlich mies an. Wie ist das eigentlich, wenn man sowas nicht 100% regelmäßig macht? Kann das negative Folgen haben? Kommt mir so vor, als ob ein Tag bzw. ein halber ohne Regaine direkt wieder erhöhten HA verursacht, kann das sein?
3. Und wie wäre das, wenn ich Regaine absetze und irgendwann wieder anfangen? Wie lange darf man das abgesetzt lassen ohne erneutes Shedding befürchten zu müssen?
4. Habe auch das Gefühl, mir würden wieder mehr Haare ausfallen seit ich angefangen habe Mützen zu tragen. Kann das was damit zu tun haben?
5. Würde gerne zum Regaine und PO erstmal 6 Monate nur RU versuchen, macht das allein Sinn? Sollte ja das selbe Ergebnis(weniger DHT an den Rezeptoren) wie Fin haben.
6. In den amerikanischen Foren scheint man davon(v.a. als Fin-Ersatz) irgendwie überzeugter

als hier, hat das 'nen Grund oder kommt mir das nur so vor?

7. Wo bekommt man das am besten? Habe Kaneshop und Anagen Inc gefunden, aber scheint irgendwie das selbe zu sein, sind die zu empfehlen?

8. Wie ist das rechtlich mit RU? Auf den Shopseiten steht was von "Verkauf nur zu Forschungszwecken". Ist das für deren gutes Gewissen da oder gibt es so ein Gesetz?

9. Kann man direkt bei 5% anfangen oder steigert man das lieber langsam (um NW o.ä. zu vermeiden)?

10. Muss ich mit shedding rechnen? Wie lange?

11. Habe als NW häufig was von brainfog gelesen, kennt da jemand den theoretischen Hintergrund? Wie lange hält sowas an?

El Paso schrieb am Fri, 20 May 2016 11:00 Wie sieht Dein Lebensstil aus....?

Viel wenig schlaf, Alkohol, rauchen, Party....?

All das nimmt einen viel größeren Stellenwert ein, als die Leute wahr haben wollen, denn es geht ja um Sachen auf die fast niemand freiwillig verzichten möchte...

Isst Du viel Zucker?

Jetzt werden wieder welche sagen, liegt nicht daran.... Aber doch genau das macht ne Menge aus....

Ziemlich wenig Schlaf/ viel Alkohol, Rauchen geht so, aber bezweifle, dass das wirklich ein grundlegender Faktor sein könnte.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 27 May 2016 00:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu 6. kann ich nur sagen, dass es eher genau andersrum ist. In unserem Forum ist RU relativ neu und wurde sehr gehyped. Die Amis sehen das mit RU da schon eher etwas nüchterner.

An Fin wird es in den meisten Fällen lange nicht rankommen.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 27 May 2016 12:14:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Amis sehen gar nichts nüchtern, da wird eine Sau nach der anderen durchs Dorf getrieben, dümmert geht immer. Grundsätzlich ist das Fazit zu RU aber positiv. Es wirkt. Nicht bei jedermann, warum auch immer. Muss man halt selber herausfinden. Manchmal besser als Fin, manchmal schlechter. Ich will gar nicht wissen wie viele Leute RU nicht sachgemäß anwenden, die Leute sind ja schon überfordert wenn sie eine Tablette teilen sollen...

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 27 May 2016 13:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meiner Meinung nach kräht bei hairlostalk kein Hahn mehr nach RU. Die Erfolgsberichte sind auch weitestgehend RU-frei.

Subject: Aw: AGA mit 20, was nun?

Posted by [Aristo084](#) on Fri, 27 May 2016 13:56:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 27 May 2016 15:02Meiner Meinung nach kräht bei hairlostalk kein Hahn mehr nach RU. Die Erfolgsberichte sind auch weitestgehend RU-frei.

Die Kombi machts. Aller kombinieren was nur geht. Bei mir kommt noch TC und Adenosin dazu um das letzte Quäntchen raus zu holen.
